



Medienmitteilung, 19. Juni 2023

HSG-Initiative «Offers for migrants»: Kostenlose HSG-Weiterbildungsprogramme für geflüchtete Migrant:innen

Die Universität St.Gallen bietet mit «Offers for migrants» ausgewählte Weiterbildungsprogramme kostenlos für geflüchtete Migrant:innen mit Hochschulabschluss an, die in der Schweiz leben. Die HSG nimmt mit dieser Initiative ihre soziale Verantwortung als Bildungsinstitution wahr und leistet einen aktiven Beitrag zur gelebten Chancengleichheit und zu Diversity & Inclusion.

Im ersten Halbjahr der Initiative wurden zehn Personen aus acht Ländern in sechs spezifische Weiterbildungsprogramme aufgenommen. Einer von ihnen ist Massihullah Massum. Der Computerspezialist mit mehr als zehn Jahren Erfahrung in der IT-Branche führte in Afghanistan 120 Mitarbeiter bei komplexen IT-Projekten zum Erfolg. Aufgrund der eskalierenden Ereignisse im August 2021 und dem Zusammenbruch der Regierung in Afghanistan floh Massihullah Massum in die Schweiz. Dank der Initiative «Offers for Migrants» der Universität St. Gallen hat er die Möglichkeit, kostenlos an ausgewählten Weiterbildungsprogrammen teilzunehmen, um seine Fähigkeiten auch in der Schweiz einbringen zu können.

Intention und Ausrichtung des Programms

Mit dieser Initiative leistet die HSG einen aktiven Beitrag zur Chancengleichheit und zur Förderung. Die Intention ist einfach und klar: Hilfe für Menschen, die sich auf der Flucht befinden. Handreichen, um sich ein neues Leben aufzubauen. Wertvolle, neue Qualifikationen erlangen. Seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine hat sich die Dringlichkeit dieses Anliegens noch einmal dramatisch verschärft. Hier will die HSG einen aktiven Beitrag zur Entlastung leisten. Das Ziel der Initiative «Offers for migrants» besteht darin, geflüchteten Migrant:innen mit Hochschulabschluss, die in der Schweiz leben, Zugang zu einer erstklassigen Weiterbildung zu ermöglichen. Es geht darum, Voraussetzungen für eine bessere Zukunft der Betroffenen zu schaffen.

Wer kann sich für die kostenlosen Weiterbildungsprogramme bewerben?

In einem ersten, ganz pragmatischen Schritt hatte sich das Hilfsangebot an Geflüchtete aus der Ukraine gerichtet. Im Sinne der Chancengleichheit nimmt die HSG nun jedoch eine Erweiterung vor und öffnet die Weiterbildungsprogramme für «geflüchtete Migrant:innen mit Hochschulabschluss, die in der Schweiz leben». Sofern folgende Voraussetzungen erfüllt sind, können in der Schweiz registrierte Migrant:innen (mit den Ausweisen N, S, B, F) eine Bewerbung über unsere HSG-Weiterbildungsberatung einreichen:

- nachgewiesener Hochschulabschluss,
- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung (im Heimat- und/oder Gastland),
- Erfüllung der jeweiligen Programm-Voraussetzungen,
- Verfügbarkeit von Plätzen,
- sehr gute Sprachkenntnisse (Deutsch/Englisch je nach Programm),
- vollständige Anwesenheit im Programm.

Bewerbungsprozess

Interessierte können sich entweder über die [HSG-Weiterbildungsberaterin](#) oder über den Kooperationspartner HEKS MosaiQ für die Programme bewerben. Insgesamt beteiligen sich



Universität St.Gallen



10 Institute der Universität St.Gallen mit 22 ausgewählten Weiterbildungsprogrammen aktiv an der Initiative – die Programme werden von den Instituten selbst finanziert. Hinweis: Die verfügbaren Plätze pro Weiterbildungsprogramm sind nur bei der HSG-Weiterbildungsberaterin einzusehen.

Alle weiteren Informationen finden Sie direkt auf der Website: [Initiative «Offers for migrants»](#)

Kontakt für Rückfragen:

Universität St.Gallen, Executive School (ES-HSG)

Dr. Christina Vetsch, Initiatorin von «Offers for migrants»

Holzstrasse 15, 9010 St.Gallen

+41 71 224 75 05, christina.vetsch@unisg.ch